

LANGE NACHT DER MUSEEN 29.08.2026

Berlin, 30. August 2026

Über 50.000 Besucher*innen auf den Spuren des Verbrechens: Die Lange Nacht der Museen begeistert Berlin

Bis tief in die Nacht zog die Lange Nacht der Museen am Samstag, dem 29. August 2026, Kulturgebeisterte in ihren Bann: Über 50.000 Besucher*innen machten sich unter dem diesjährigen Motto „Crime in Berlin“ auf die Spuren des Verbrechens und feierten in 75 Museen mit rund 750 Veranstaltungen die vielfältige Museumslandschaft Berlins.

Mit ihrem einfallsreichen Programm zum diesjährigen Thema „Crime in Berlin“ konnten Museen wie das Deutsche Spionagemuseum, das Museum für Kommunikation, das Deutsche Technikmuseum, das Berliner Medizinhistorische Museum und das Samurai Museum Berlin ihre hohen Besuchszahlen der letzten Jahre noch einmal steigern. Auch kleinere Museen wie das Musikinstrumenten-Museum, die Nikolaikirche oder das Kurt Mühlenhaupt Museum begeisterten mit ihrem Musikprogramm viele Nachtschwärmer*innen – von Tango Noir über unheimliche Orgelklänge bis zu Liedern aus der neapolitanischen Unterwelt. Voll besetzt waren die Wagen der historischen S-Bahn, die zwischen Nordbahnhof und Priesterweg pendelte, und auch die Stummfilmkonzerte auf der Museumsinsel lockten viele Besucher*innen an.

Die nächste Lange Nacht der Museen findet am 28. August 2027 statt und feiert damit ihr 30-jähriges Jubiläum.

Aktuelles Bildmaterial gibt es im [Pressebereich](#).

Pressekontakt:

Lisa Schmidt

+49 30 24749 797

l.schmidt@kulturprojekte.berlin

Die Lange Nacht der Museen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner Museen mit Kulturprojekte Berlin.